

Der zweite Arbeitseinsatz der IGA am Samstag, hatte als Schwerpunkt die Verkehrsinseln, Dreiecke, sowie große Teile der Schützenstraße/Kampstraße. Einigen freiwilligen Adenstedtern, die tatkräftig mitgeholfen haben, sei auf diesem Wege herzlich für ihren Einsatz gedankt. 12 Teilnehmer, die eine große Portion Idealismus mitbrachten, wurden in Gruppen eingeteilt um mehrere Objekte gleichzeitig mit Motorsensen, Hacken, Abstechern, Schaufel und Besen zu bearbeiten.



Alle Helfer freuten sich über den großen Zuspruch der Anwohner. Grundsätzlich kann die IGA nicht die ganze Ortschaft begärtnern. Der Sinn liegt darin, anderen aufzuzeigen, dass man

gemeinsam viel erreichen kann. Die Planungen für die nächsten Arbeitseinsätze der IGA laufen bereits.

[zu den Bildern](#)

{gallery}2011/iga/2-einsatz{/gallery}